

Geschäftsklima (Bund), Juli 2022

Montag, 25. Juli 2022

I. Geschäftsklima Deutschland

Die Stimmung in den deutschen Unternehmen hat sich im Juli deutlich abgekühlt. Der Geschäftsklimaindex ist im Juli, nach 92,2 Punkten im Vormonat, auf 88,6 Punkte gesunken. Die Unternehmen erwarten in den kommenden Monaten erheblich weniger Geschäfte. Zudem waren sie deutlich weniger zufrieden mit ihrer aktuellen Geschäftslage. Hohe Energiepreise und drohende Gasknappheit belasten die Konjunktur.

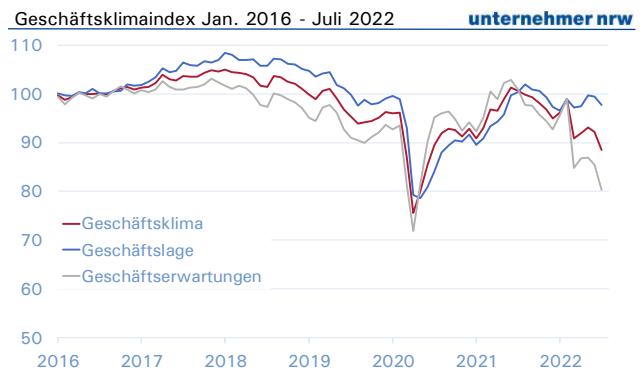
II. Stimmung nach Sektoren

Im Verarbeitenden Gewerbe ist der Index stark gefallen. Der Pessimismus mit Blick auf die nächsten Monate hat den höchsten Stand seit April 2020 erreicht. Ihre aktuelle Lage wird ebenfalls schlechter bewertet.

Im Dienstleistungssektor hat sich das Geschäftsklima erheblich verschlechtert. Insbesondere sind die Erwartungen eingebrochen.

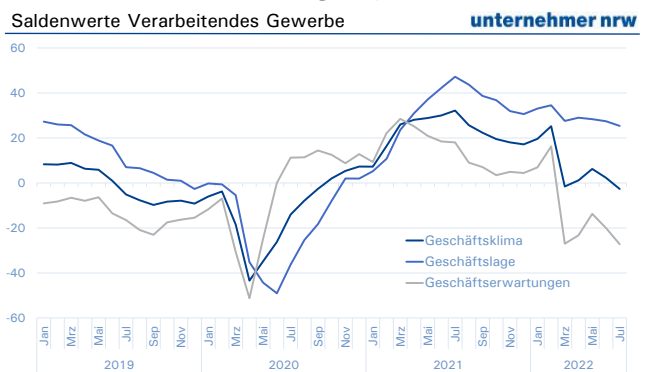
Im Handel hat der Index erneut deutlich nachgegeben. Es gibt gegenwärtig keine Einzelhandelsparte, die optimistisch in die Zukunft schaut.

Geschäftsklimaindex: Erneute Eintrübung



Quelle: ifo; Basisjahr 2015 = 100; saisonbereinigte Werte.

Saldenwerte: Erwartungen pessimistisch



Quelle: ifo; saisonbereinigte Werte; ohne Ernährungsgewerbe.

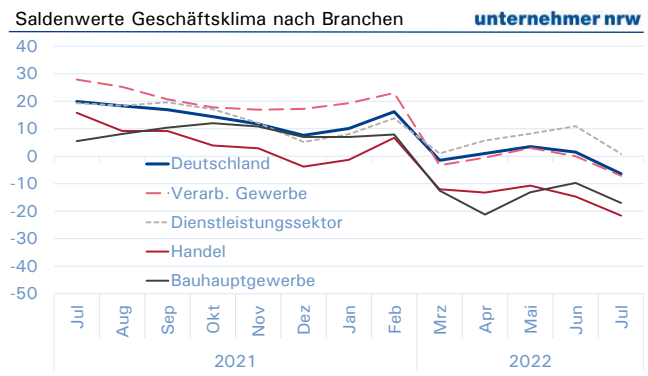
Im Bauhauptgewerbe hat sich das Geschäftsklima nach einer kurzen Erholung im Vormonat wieder merklich verschlechtert. Die Einschätzungen der aktuellen Lage fielen auf den niedrigsten Stand seit 2016. Auch die Erwartungen sind von großem Pessimismus geprägt.

III. Ausblick und Branchenbild

Die Exporterwartungen sind von 3,7 Punkten im Juni auf -0,5 Punkte im Juli gesunken und bewegen sich damit im negativen Bereich. Insbesondere die anhaltende Unsicherheit sowie Engpässe in der Logistik trüben den Blick auf das Auslandsgeschäft. Die Beschäftigtenerwartung der Industrie wurde im Juli um 1,3 Zähler nach unten korrigiert, befindet sich aber weiterhin im expansiven Bereich.

Aus der Befragung des ifo Instituts für einzelne Branchen geht zudem hervor, dass es 5 von 30 Branchen gibt, in denen die Unternehmen ihre aktuelle Geschäftslage als überwiegend schlecht einschätzten. In 28 von 30 Branchen werden die Geschäftserwartungen überwiegend pessimistisch gesehen (siehe Anhang 1).

Sektoren: Industrie und Handel unter Druck



Quelle: ifo; saisonbereinigte Werte.

Erwartungen: Weniger Exporte



Quelle: ifo; saisonbereinigte Werte.

Anhang 1: Branchenbild Verarbeitendes Gewerbe

ifo Konjunkturtest Verarbeitendes Gewerbe (ohne Ernährungsgewerbe) im Juli 2022

unternehmer nrw

Industriezweig	Im Juli 2022 beurteilen von 100 Industriebetrieben ihre ...							
	Geschäftslage				Geschäftserwartungen ¹⁾			
	gut (+)	befrie- digend	schlecht (-)	Saldo ²⁾	günsti- ger (+)	gleich	ungünsti- ger (-)	Saldo ²⁾
Hersteller von DV-Geräten, elektr. und opt. Erzeugnissen	45	46	7	38	16	61	22	-6
Hersteller von elektrischen Ausrüstungen	51	42	5	46	7	58	34	-27
Hersteller von Textilien	24	31	43	-19	2	45	51	-49
Hersteller von Bekleidung	20	72	7	13	24	52	22	2
Hersteller von Leder, Lederwaren und Schuhen	0	63	36	-36	0	11	88	-88
Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke	28	57	13	15	0	17	82	-82
Hersteller von Fertigbauteilen aus Holz	54	19	25	29	7	25	67	-60
Hersteller von Zellstoff, Papier, Karton, Pappe	19	77	3	16	2	46	50	-48
Papier-, Karton- und Pappeverarbeitung	41	38	19	22	12	26	61	-49
Hersteller von Druckerzeugnissen	19	51	29	-10	2	48	48	-46
Mineralölverarbeitung	35	44	20	15	3	48	48	-45
Hersteller von chemischen Erzeugnissen	34	51	13	21	9	40	49	-40
Hersteller von Gummiwaren	34	65	0	34	0	28	71	-71
Hersteller von Kunststoffwaren	36	42	20	16	5	51	43	-38
Glasgewerbe, Keramik, Ver. von Steinen u. Erden	45	44	9	36	4	42	52	-48
Hersteller von Glas- und Glaswaren	33	54	12	21	5	51	42	-37
Hersteller von sonstiger Keramik	36	13	49	-13	0	36	63	-63
Metallerzeugung und -bearbeitung	48	31	20	28	3	68	28	-25
Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen	42	41	16	26	4	60	34	-30
Eisen-, Stahl-, und Temperguß	59	28	12	47	3	66	29	-26
Hersteller von Metallerzeugnissen	41	50	7	34	6	43	50	-44
Stahl- und Leichtmetallbau	46	41	11	35	8	34	57	-49
Hersteller von Schmiede-, Press-, Zieh-, Stanzteilen	36	58	5	31	7	44	47	-40
Hersteller von Schneidwaren, Werkzeugen u.a.	39	52	7	32	3	65	31	-28
Maschinenbau	46	45	8	38	10	55	34	-24
Hersteller von DV-Geräten und peripheren Geräten	26	55	17	9	17	72	10	7
Hersteller von Kraftwagen und -teilen	15	70	14	1	20	53	26	-6
Sonstiger Fahrzeugbau	11	20	68	-57	0	55	44	-44
Hersteller von Möbeln	37	48	14	23	3	44	52	-49
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Ernährungsgewerbe)	35	53	12	23	10	52	38	-28

¹⁾ Geschäftsentwicklung der nächsten sechs Monate²⁾ Saldo aus "gut" und "schlecht" bzw. Saldo aus "günstiger" und "ungünstiger"

Quelle: ifo.

Anhang 2: ifo Geschäftsklimaindex für das Verarbeitende Gewerbe

ifo Geschäftsklimaindex Verarbeitendes Gewerbe (ohne Ernährungsgewerbe)

unternehmer nrw

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Januar	98,8	97,9	101,4	109,2	97,3	90,6	96,8	102,6
Februar	99,1	95,6	103,1	108,4	97,3	91,7	101,1	105,2
März	100,2	96,8	104,3	107,7	97,6	84,8	105,6	92,7
April	100,9	96,7	106,1	106,6	96,4	73,2	106,6	94,0
Mai	100,8	98,0	107,0	105,8	96,2	77,2	106,9	96,4
Juni	99,9	99,1	107,5	105,1	93,9	81,2	107,5	94,5
Juli	100,6	99,6	108,3	104,7	91,1	86,9	108,5	92,2
August	100,7	97,8	108,1	105,1	89,9	89,8	105,5	
September	99,4	99,9	107,9	104,7	88,9	92,2	103,9	
Oktober	99,9	101,8	109,1	101,9	89,6	94,4	102,6	
November	99,9	100,1	109,9	101,4	89,8	95,9	101,9	
Dezember	99,8	100,7	108,2	99,6	89,2	96,9	101,5	

Quelle: ifo; Basisjahr 2015 = 100; saisonbereinigte Werte.